

CLUB-NACHRICHTEN

Sektion Zofingen

Sektion Zofingen

Schweizer Alpen-Club SAC

Club Alpin Suisse

Club Alpino Svizzero

Club Alpin Svizzer



Nr. 2 Ausgabe April – Juni 2022



IMPRESSUM

Schweizer Alpen-Club, Sektion Zofingen, Homepage: www.sac-zofingen.ch
55. Jahrgang

CLUB-NACHRICHTEN Sektion Zofingen
Erscheinen 4-mal jährlich,
Ende März, Ende Juni, Ende September, Ende Dezember

Präsident

Walter Bertschi, Dörflistrasse 46, 5742 Kölliken, Tel. 078 725 57 95, praesidium@sac-zofingen.ch

Finanzen

Vita Pasic, Bündtenweg 9, 4805 Brittnau, Tel. 079 815 65 19, kasse@sac-zofingen.ch

Redaktion, Inserate und Mitgliederdienst

Regula Hartmann, Gässli 10, 4665 Oftringen
Tel. 079 317 48 04, redaktion@sac-zofingen.ch

Redaktionsschluss

für die Ausgabe 3 2022: **1. Juni 2022**

Berichte und Fotos bitte an: tourenbericht@sac-zofingen.ch

Clublokal

Monatsversammlung im Hotel Zofingen, 20.00 Uhr

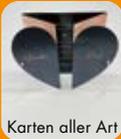
Satz und Druck

Carmen-Druck AG, Waldegg 12, 6242 Wauwil, Tel. 041 980 44 80, info@carmendruck.ch

Titelbild

Frühling im Jura
Foto: Willy Hartmann

gedruckt in der
schweiz

CARMENDRUCK AG Printprodukte & Layouts	 Dokumappen	 Anhänger	 Euroloch-Schilder	 Produkt-Etiketten
	Carmen-Druck AG 6242 Wauwil 041 980 44 80 carmendruck.ch info@carmendruck.ch	 Karten aller Art	 Hüllen	 Umschläge

INHALTSVERZEICHNIS

Impressum	2
Inhaltsverzeichnis	3
Informationen aus dem Vorstand	5
Der Präsident	5
Abstimmungsergebnisse	5
Portrait Janine Hunsperger	9
Portrait Fabien Schlienger	9
Wir heissen herzlich willkommen	11
Kulturseite	13
Webmaster	15
Informationen JO	17
Tourenberichte	17
Péry – Montoz – Péry	17
Jaunpass – Zweisimmen	19
Diemtigal, Galmschibe anstelle Mariannehubel	20
Chulm (2166 m) unterhalt Wäspen	21
Schwybergtail	21
Flöschhore anstelle Elsighorn	22
Laucherenstöckli	23
Jänzi-Trail anstelle Gänsbrunnen-Oberdörfer	24
Skitour Meniggrat	25
Hohmad Melchsee-Frutt anstelle Denalp Storegg	26
Schneeschuhtour Meniggrat-Stand	26
Schiberg	27
Hasliberg Gibel	28
Honiese (Bündihore) 2454 m	29
Programm	30



Hohe Wohn- und Lebensqualität mit einem Wintergarten

Ihr Wintergarten freut sich nur, wenn die Konstruktion zu Ihrer vollen Zufriedenheit ausgeführt ist. Wählen Sie deshalb einen Wintergarten von

Mettler Schlosserei und Metallbau AG

Obermatten 15 • 5742 Kölliken • Tel. 062 723 22 67 • Fax 062 723 55 30

**JETZT MIT
HAMMERPRÄMIEN!**



e-BOXER

SUBARU HYBRID TECHNOLOGY



SUBARU

F.+M. KONSTANTIN LOGISTIK AG

Äussere Luzernerstrasse 21, 4665 Oftringen

Tel. 062 797 22 44, Fax 062 797 62 80

info@garagekonstantin.ch, www.garagekonstantin.ch

DER PRÄSIDENT



En Gruess ond es hätzlechs Dankeschön ...

Ich bin nun also euer neuer Präsident!

Euer Vertrauen in meine Person ehrt mich sehr und ich freue mich auf meine Aufgaben.

Für eure Anliegen und Anregungen werde ich stets ein offenes Ohr haben.

Wauti

ABSTIMMUNGSERGEBNISSE

Liebe Clubmitglieder

Nach einem turbulenten Jahr, dem Kampf gegen die COVID-Pandemie, dem Verlust unseres Präsidenten, dürfen wir nun zuversichtlich ins neue Jahr starten. Auch dank eurer Unterstützung, die ihr mit euren Teilnahmen an Veranstaltungen und Touren gezeigt habt und eurer Verbundenheit mit der Sektion, die ihr mit der Teilnahme an der schriftlichen Generalversammlung unter Beweis gestellt habt. Dafür möchten wir euch unseren Dank aussprechen.

Wir starten nun mit dem neu zusammengestellten Vorstand zuversichtlich in die nächsten Vereinsjahre und sind bereits in den Vorbereitungen des Jubiläumsjahres 2024 – 150 Jahre SAC Sektion Zofingen und 50 Jahre Vermigelhütte.

Nun zu den Ergebnissen der schriftlichen Generalversammlung:

aktuell balkonverglasung



balkone | geländer
treppen | vordächer
alu-haustüren
brandschutzanlagen
wintergarten
balkonverglasung
stahlbau | carpports
zäune



hauptstrasse 65 | 5056 atelwil
062 726 15 27 | morgenthalermetallbau.ch

gottlieb müller

hoch- und tiefbau

zofingen

... **baumitliebe!**

R. Wyss Gartenbau AG
Hinterwil 603
4813 Uerkheim

Telefon 078 722 44 32
www.gartenbau-wyss.ch



Gartengestaltung | Baum & Sträucherschnitt | Baggerarbeiten



Traktandum	Ja	Nein	Enth.
Traktandum 2: Genehmigung des Protokolls der Monatsversammlung vom 5. November 2021	261	0	9
Traktandum 4: Genehmigung der Rechnung 2021 und erteilt du dem Vorstand Entlastung gemäss dem Bericht der Rechnungsrevisoren?	266	0	4
Traktandum 5: Genehmigung des Budget der Lauteraarhütte 2022	268	0	2
Traktandum 6: Genehmigung des Budget der Vermigelhütte 2022	267	1	2
Traktandum 7: Genehmigung des Budget des Vereins 2022 und die Mitgliederbeiträge für das Jahr 2023	266	2	2
Traktandum 8: Genehmigung des angepassten Spesenreglement	265	2	3
Traktandum 9: Eventuelle Anträge aus der Sektion	Keine	-	-
Traktandum 12a: Wahl der Vorstandsmitglieder Vita Pasic, Käthi Däster, Günter Feiger, Willy Hartmann, Janine Hunsperger *, Dominik Schild, Franziska Scherrer, Regula Hartmann	261	2	7
Traktandum 12b: Wahl von Walter Bertschi als neuer Präsident	261	5	4
Traktandum 12c: Wahl von Fabien Schlienger als Verantwortlichen der Vereinskasse	266	0	4
Traktandum 12d: Wahl von Sonja Frey als Mitglied der Rechnungsprüfungskommission	268	0	2
Traktandum 12e: Wahl von Thomas Stadelmann als Mitglied der Tourenkommission	267	0	3

* Gemäss Art. 13, Absatz 2 der Statuten müssen der Präsident und neu vorgeschlagene Vorstands- und Kommissionsmitglieder einzeln gewählt werden. Die übrigen Vorstands- und Kommissionsmitglieder können je gesamthaft gewählt werden. Diesen Punkt haben wir bei der Wahl von Janine Hunsperger nicht beachtet. Ihre Wahl muss somit wiederholt werden. Die entsprechende Abstimmung findet anlässlich der Monatsversammlung vom 6. Mai 2022 statt.

Bei einem absoluten Mehr von 136 Stimmen wurden also alle Traktanden genehmigt. Wir danken euch bestens für euer Vertrauen und werden uns auch im 2022 wieder mit Freude und Elan für den Club einbringen.

Als Stimmzähler amtierten Regula Hartmann, Käthi Däster und Walter Bertschi. Wir danken euch für die vielen ermutigenden Worte, die ihr euren Abstimmungskarten beigefügt habt.

Herzliche Grüsse des Vorstandes

hochuli

KIES · BETON · ELEMENTE

**Entdecken
Sie, was hinter
den farbigen
Silos steckt.
Wir freuen uns
auf Sie.**



Die Hochuli AG versorgt die Region mit den elementaren Baustoffen Kies, Sand und Beton und liefert als besondere Spezialität Röhren, Betonwaren, Betonelemente, Mörtel und bodennahe Baumaterialien.

Entfelderstrasse 4 · 5742 Kölliken · Tel. 062 737 73 00 · hochuli.ch

PORTRAIT JANINE HUNSPERGER

Liebe SAC Zofingen MitgliederInnen

Aufgrund meiner künftigen Aufgabe als JO-Chefin stelle ich mich euch gerne kurz vor.

Mein Name ist Janine Hunsperger. Ich bin 21 Jahre alt und wohnhaft in Strengelbach. Zurzeit bin ich an der Universität Bern im 4. Semester am Geografie/Geologie studieren. Nebenbei arbeite ich in den Sommermonaten im Seilpark Balmberg und momentan als Skilehrerin in Unterbäch VS.

Nach einigen Jahren in der Nationalmannschaft Bogenschiessen, habe ich im Jahr 2019 meine Leidenschaft für das Bergsteigen entdeckt. Besonders gut an diesem Sport gefällt mir die Vielseitigkeit und die Zeit draussen in freier Natur.

Seit dem Sommer 2019 bin ich bei der JO aktiv dabei. 2021 habe ich den Grundkurs J+S Bergsteigen absolviert und bin seither auch offiziell als Leiterin am Mittwochsklettern tätig. Im Februar 2022 habe ich auch den J+S Grundkurs Skitouren bestanden.

Die Zusammenarbeit mit Kindern und Jugendlichen bringen neue Herausforderungen und bereichern mich. Aus diesem Grund übernehme ich das Amt als JO-Chefin mit Freude und viel Engagement. Ich freue mich auf weitere grossartige Zeiten mit der JO und dem SAC Zofingen.

Bis bald – eure Janine Hunsperger.



PORTRAIT FABIEN SCHLIENGER

Für jene welche mich noch nicht kennen und gerne mehr über den neuen Vereinskassenverantwortlichen erfahren möchten, ein paar Worte über mich.

Ich bin vor fünf Jahren dem SAC Zofingen beigetreten und auf Sommer- sowie Wintertouren anzutreffen. Mehrheitlich in der JO und als Sommertourenleiter aktiv. Privat auch mal gerne mit dem Camper, dem Bike oder Rennrad in den Bergen unterwegs, anstelle des Hüttenlebens. Als Produktionsleiter für ein Biotechnologieunternehmen mittlerweile in der Region Zürich wohnhaft, dennoch noch eng mit dem Verein und einzelnen Mitglieder vernetzt. Das Vereinsleben bleibt trotz Distanz eine Herzensangelegenheit. Ich freue mich auf die neue Aufgabe, dem Verein etwas zurückzugeben und ich hoffe, Euch alle bald gesund und rüstig auf dem Berg zu sehen.

Mit sportlichen Grüssen

Fabien Schlienger



Seilarbeit GmbH
Städtchen 22 | 4663 Aarburg
+41 79 668 44 88
info@seilarbeit.ch
www.seilarbeit.ch | www.facebook.com/seilarbeit

Daniel Vonwiller
Geschäftsführer

Arbeiten am Seil – ohne Gerüst



Ob Berg oder Tal. Wir sind immer für Sie da.

Peter Ammann, T062 746 90 17, peter.ammann@mobiliar.ch

mobiliar.ch **Generalagentur Zofingen** Untere Grabenstrasse 16
Raphael Arn 4800 Zofingen

die Mobiliar

1081976

wülser haustechnik

Wülser Zofingen AG
Mühlethalstrasse 67
4800 Zofingen
Telefon 062 746 92 00

www.wuelser-haustechnik.ch

Ihr Partner für ■ Wärme ■ Luft ■ Wasser

- Heizungsanlagen
- Kälteanlagen
- Lüftungsanlagen
- Klimaanlage
- Sanitäre Anlagen
- Traumbäder
- Bauspenglerei
- Dach- und Fassadenarbeiten
- Blitzschutz



Luzernerstrasse 2
4665 Oftringen
Tel. 062 797 12 70

**Das Fachgeschäft
für Sommer- und
Wintersport**

Eure Clubkameradin, Yvonne Ruesch,
vermittelt Euch gerne Ferien jeder Art
inklusive guter Beratung bei:

GERBER 
Reisebüro Rothrist

Bahnhofstr. 11, Tel. 062 794 33 22
reisebuero-gerber-ag@bluewin.ch

Montag - Freitag: 09.00 – 11.45 Uhr
14.30 – 18.00 Uhr
Samstagsmorgen 09.00 – 11.00 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen


**DROGERIE
UNTERSTADT**

Natürlich – gut beraten

Monika Sager
Vordere Hauptgasse 32
4800 Zofingen
Telefon 062 751 12 33
Telefax 062 751 12 96
www.drogerie-unterstadt.ch

WIR HEISSEN HERZLICH WILLKOMMEN

Nenniger Nadine	Zofingen	Familienmitglied
Schneeberger Alex	Zofingen	Einzelmitglied
Schibli Marc	Zofingen	Familienmitglied
Aster Alexander	Aarburg	Familienmitglied
Bornhof Anna-Beat	Aarburg	Familienmitglied
Klossner Yanick	Uerkheim	Einzelmitglied
Talamona Martin	Zofingen	Familienmitglied
Talamona Martina	Zofingen	Familienmitglied
Glur Isabelle	Brittnau	Einzelmitglied
Burgherr Simon	Brittnau	Familienmitglied
Burgherr Eliane	Brittnau	Familienmitglied
Burgherr Nico	Brittnau	Familienmitglied
Burgherr Elisha	Brittnau	Familienmitglied
Burgherr Julian	Brittnau	Familienmitglied
Burgherr Elodie	Brittnau	Familienmitglied
Zahler Petra	Dagmersellen	Familienmitglied
Zahler Jonah	Dagmersellen	Familienmitglied
Zahler Mattia	Dagmersellen	Familienmitglied
Schaffner Urs	Oftringen	Einzelmitglied
Vögeli Samuel	Hägendorf	Jugendmitglied
Bernhard-Stirnemann Sara	Rothrist	Familienmitglied
Bernhard Kajsa	Rothrist	Kind einer Familie
Bernhard Liv	Rothrist	Kind einer Familie
Schütz Christoph	Zofingen	Einzelmitglied
Isufi Isabelle	Brittnau	Familienmitglied
Isufi Aurel	Brittnau	Familienmitglied
Kirchner Maria	Zofingen	Einzelmitglied
Scheibler Sandro	Oftringen	Jugendmitglied
Brigger Carina	Niederlenz	Jugendmitglied
Klotzsch Thomas	Sumiswald	Einzelmitglied
Rüst Janine	Erlach	Einzelmitglied
Meyer Stefan	Oftringen	Einzelmitglied
Merz Anja	Uetligen	Jugendmitglied
Vonarburg Biondi Brigitte	Strengelbach	Familienmitglied
Biondi Flavio	Strengelbach	Familienmitglied
Biondi Zoe	Strengelbach	Kind einer Familie
Biondi Malin	Strengelbach	Kind einer Familie
Biondi Elio	Strengelbach	Kind einer Familie
De Conto Franco	Rothrist	Familienmitglied
Urwyler Isabelle	Rothrist	Familienmitglied
Urwyler Cedric	Rothrist	Kind einer Familie
Urwyler Charline	Rothrist	Kind einer Familie
Urwyler Nils	Rothrist	Kind einer Familie
Hadorn Claudia	Strengelbach	Einzelmitglied
Hadorn Jasmine-Olivia	Strengelbach	Jugendmitglied
Hochuli Micha	Reitnau	Einzelmitglied

Wir begrüssen die neuen Vereinsmitglieder und wünschen ihnen schöne und unfallfreie Erlebnisse mit unseren Clubkameraden und Clubkameradinnen.

HOTEL * * * ZOFINGEN



KIRCHPLATZ 30 . CH-4800 ZOFINGEN
TEL. +41 (0)62 745 03 00 . FAX +41 (0)62 745 03 99

INFO@HOTEL-ZOFINGEN.CH
WWW.HOTEL-ZOFINGEN.CH

DIE SCHÖNSTEN
BERGTOUREN
BEGINNEN AM
STAMMTISCH –
wo denn sonst?



Mitten in der historischen Altstadt
für Feste, Veranstaltungen, Bankette und
genussvolle Stunden. Täglich geöffnet

THUTSTUBE, RESTAURANT BÖGLI,
BRAUI-BEIZ, BANKETT- UND KONFERENZ-
RÄUME, PARTY-SERVICE

das richtige Ambiente für jede Gelegenheit

GRAND TOUR CASPAR WOLF

Das Murianer Kunst-Highlight des Sommers 2022.

Der Murianer Künstler Caspar Wolf (1735-1783) gilt als Pionier der europäischen Landschaftsmalerei. Angeregt und unterstützt von Albrecht von Haller sowie weiteren bedeutenden Exponenten der Aufklärung unternahm er in den 1770er Jahren im Auftrag des Berner Verlegers Abraham Wagner Expeditionen in die Alpen, mit dem damals ungewohnten Ziel, die Hochgebirgslandschaft so in Bilder zu fassen, wie sie sich auch wirklich präsentierte. Vergleichbar mit den damaligen Bildungsreisen der jungen Adligen durch Europa – auch «Kavaliers-tour» oder «Grand Tour» genannt – war auch Wolf unterwegs, allerdings in teilweise nur beschwerlich zugänglichen, dafür umso pittoreskeren Gegenden. Abraham Wagner publizierte die Kupferstiche nach den Wolf'schen Gemälden 1777 unter dem Titel «Merkwürdige Prospekte aus den Schweizer Gebürgen» und – in späteren, erweiterten Ausgaben – als «Vues remarquables des montagnes de la Suisse» (Paris 1780/82 und Amsterdam 1985). Sie betrafen vorerst eine Expedition ins Lauterbrunnental und schliessen dann auch Bilder aus der Innerschweiz ein, die er teilweise noch vor seinem Umzug nach Bern im Jahre 1773 bereiste.



Caspar Wolfs Gemälde sind nicht nur in künstlerischer Hinsicht wertvolle Dokumente ihrer Zeit, sondern zugleich seltene Zeugnisse der damaligen Beschaffenheit der von ihm abgebildeten Landschaften.

Nicht von ungefähr dienen sie heute der Wissenschaft, beispielsweise der Glaziologie, als historische Referenz. Murikultur hat 20 Künstlerinnen und Künstler eingeladen, sich mit diesen Fragen entlang einer Route durch die Zentralschweiz zu den Schauplätzen Caspar Wolfs aufzumachen. Dort befassen sie sich mit dem Zustand dieser Gegenden. Ihrem Empfinden und ihren Recherchen verleihen sie mit den unterschiedlichsten künstlerischen Mitteln Ausdruck.



In Kombination mit den Originalbildern von Caspar Wolf eröffnet diese Doppelausstellung nicht nur Einblicke in faszinierende Landschaften, sondern auch in unser Verhältnis zur Natur. Und – last but not least – in das Vermögen der Kunst, eine zwiespältige Welt bildlich zu fassen.

Ich kann den Besuch dieser Ausstellungen empfehlen.

Weitere Informationen:

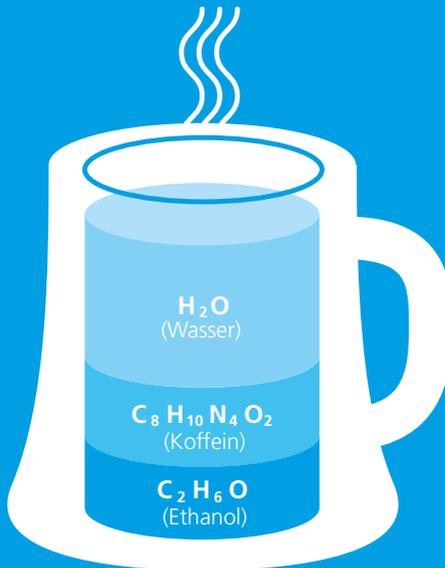
<https://diezukunftkuratieren.ch/gtcw-ausstellung/>

Museum Caspar Wolf / Singisen Forum
im Singisenflügel des Klosters Muri,
Marktstr. 4, 5630 Muri

Kunsthaus Villa Wild, Bahnhofstr. 11,
5630 Muri (direkt vis-à-vis Bahnhof Muri, 5
Min. Fussdistanz zum Museum Caspar Wolf)

Der Kulturbeauftragte: Willy Hartmann

Unsere Formel für einen gemütlichen Hüttenabend.



Die Siegfried Gruppe mit Hauptsitz in Zofingen ist ein weltweit im Bereich Life Science tätiges Unternehmen mit Standorten in der Schweiz, Deutschland, Frankreich, Malta, China und den USA.

Gegründet 1873 in Zofingen verfügen wir über eine lange Tradition in Pharmazeutik und Chemie.

www.siegfried.ch

expect more

SAC-CAS APP FÜR DEIN PERSÖNLICHES BERGERLEBNIS

Mit 170'000 Mitgliedern verbindet der Schweizer Alpen-Club seit über 150 Jahren an der Bergwelt interessierte Personen. Die neue SAC-CAS App ist dein digitaler Begleiter auf deiner nächsten Bergtour. Sie bietet einen einfachen Zugang zu Bergsporttouren und sicherheitsrelevanten Themen. Als SAC-Mitglied ist der Zugriff auf alle Touren und Funktionen der App und des SAC-Tourenportals kostenlos.

Die Vorteile der SAC-CAS App auf einen Blick:

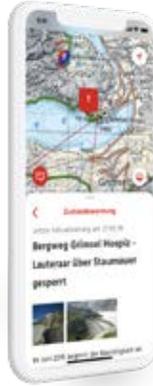
Wie im SAC-Tourenportal kannst du neu auch in der App mit dem Filter bequem nach neuen Touren suchen und dein persönliches Bergerlebnis finden. Während der Tour sind die Offline-Karten praktisch. Für deine nächste Tourenplanung kannst du dir neue Ziele in deiner Merkliste speichern und mit deinen Liebsten teilen. Lass dich von mehr als 6000 Touren inspirieren, die alle von Bergführern und ausgebildeten Berggänger*Innen verfasst wurden. Die Touren kannst du in deiner Merkliste speichern und in verschiedenen Kartenlayouts darstellen lassen.



Offline-Nutzung:
Kein Netz unterwegs? Kein Problem! Deine geplanten Touren stehen dir auch ohne Internetverbindung zur Verfügung. Alle Touren, die du der Merkliste hinzufügst, sind automatisch offline aufrufbar.

Stell dir deine individuelle Tour zusammen, die praktischen Filterfunktionen helfen dir, dein massgeschneidertes Bergerlebnis zu planen. Filtere nach 6 verschiedenen Aktivitäten:

- Berg- und Alpinwandern
- Hochtour
- Klettern, Klettersteige
- Skitouren und Schneeschuhtouren
- Hütten



Hochwertiges Kartenmaterial. Unsere App verwendet die präzisen Schweizer Landeskarten von swisstopo. Wähle zwischen Landeskarte oder Luftbild und Massstäben von 1:10 000 bis 1:1 Million.

Bleibe informiert, lass dir mit diversen Karten-Layern aktuelle Informationen wie Zustandswarnungen, Hangneigung, Schneehöhen und weiteres anzeigen.

Download für Android: Google Play oder für i-Phone: App Store

Euer Webmaster: Willy Hartmann



Wir haben uns gefunden! Dank der Tierwelt.



www.tierwelt.ch

- Ich abonniere die Tierwelt zum günstigen Preis von **Fr. 149.- für 1 Jahr / 52 Ausgaben.**
- Ich möchte die Tierwelt erst kennenlernen und bestelle ein **Schnupperabo* zu Fr. 25.- für 12 Ausgaben.**

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Ausschneiden und einsenden an:

Kundenservice Tierwelt, Postfach, 4601 Olten.
Sie können auch direkt per Telefon 062 745 94 46 bestellen.

*Angebot gilt nur für Neuabonnenten.

INFORMATIONEN JO

Unsere JO nimmt an der Förderaktion «Support your Sport» der MIGROS teil. Eure Vereinsbons, die ihr ab einem Einkauf von Fr. 20.00 erhaltet, könnt ihr ab sofort einlösen unter:

JO SAC Zofingen

<https://supportyoursport.migros.ch/de/vereine/jo-sac-zofingen/>

TOURENBERICHTE

PÉRY – MONTOZ – PÉRY (ALTERNATIVE FÜR SKITOUR ENTLEBUCH) 1. JANUAR 2022



Die Neujahrstour wäre eigentlich mit den Skiern ins Entlebuch geplant gewesen. Da der Dezemberschnee schon geschmolzen ist, hat Günter eine Wanderung im Jura vorgeschlagen.

Auf dem Parkplatz von Péry trafen sich Walti, Günter und ich sowie Hans, Thomas und Fiona. Im Nebel starteten wir den Aufstieg in Richtung Montoz. Schon nach einigen Minuten waren wir in der Sonne und bei frühlingshafter Temperatur wanderten wir über



SEIFERT

Schreinerei AG

lösungsorientiert – ausdrucksstark – einzigartig

Strengelbach www.seifert.swiss 062 752 58 58

SIE HABEN DEN TRAUM - WIR DIE LÖSUNG !



Ihr Ansprechpartner für:

Küchen, Schränke, Bäder, Möbel, Tische, Aussen- und Innentüren,
Velux Fenster, Fenster, Allg. Schreiner- und Servicearbeiten.

Fragen Sie uns unverbindlich an und fordern Sie uns mit Ihren Ideen heraus.

Juraweiden, durch Wälder an Bauernhöfen vorbei steil den Berg hinauf.

Nach 2 Stunden erreichten wir den Kamm des Montoz. Der Ausblick auf das Bergpanorama war atemberaubend. Vom Tödi bis zu Montblanc war die ganze Bergkette zu sehen und im Vordergrund die kleineren Hügel und die nebligen Täler – traumhaft!

Weiter ging es an der SAC Hütte «la Rochette» vorbei zum nahegelegenen Kletterfels. Nach der Mittagsrast wanderten wir weiter auf dem Kamm bis Werdtberg, wo wir in nördlicher Richtung die Vogesen und den

Schwarzwald, in südlicher Richtung die Alpen bestaunten.

Der Abstieg war oft stotzig. Faszinierend waren die beiden Quellen, die mitten im Hang aus dem Berg sprudeln und deren Wasser weiter talabwärts einen tosenden Wasserfall bilden. Gegen 16 Uhr waren wir wieder am Ausgangsort von Péry.

Danke Günter für die wunderschöne Alternativ-Neujahrstour.

*Text: Regula Sager
Foto: Günter Feiger*

JAUNPASS – ZWEISIMMEN 8. JANUAR 2022

Noch fast mitten in der Nacht bestiegen Hans, Esther, Yvonne und ich am Samstag den Zug nach Spiez. Bei anbrechender Dämmerung, die ist im Januar ja etwas später, schnallten wir auf dem Jaunpass unsere Schneeschuhe an. Grau war der Himmel, herrlich die Schneeverhältnisse und toll der Ausblick auf die Berge. In gutem Tempo nahmen wir den Anstieg auf den Hundsrügg in Angriff. Zu schnell konnte es nicht sein, da Esther und Yvonne immer noch genug Schnauf zum Plaudern hatten. Eisig waren die Temperaturen auf der Spitze und garstig der Wind, daher eher kurz der Mittagshalt. Die Spitze erreicht, hiess nicht, dass es keine Höhenmeter mehr zu bewältigen gab.

In stetem Auf und Ab näherten wir uns dem finalen Abstieg nach Saanenmöser. Zu Esthers Freude durften wir tief verschneite Hänge hinunterrennen. Kurz vor dem Ziel entdeckten wir am Himmel nicht nur die Sonne, in hohen Lüften zeigte sich uns auch ein Adler. Rundum zufrieden traten wir in Saanenmöser, nach einem kurzen Kaffeehalt, die Heimreise an.

Danke Hans für die wunderschöne Schneeschuhtour.

*Text: Barbara Studer
Foto: Hans Widmer*



DIEMTIGTAL, GALMSCHIBE (ANSTELLE MARIANNEHUBEL) 9. JANUAR 2022

Um 6.45 trafen wir uns am Thutplatz um ab ins Diemtigtal zu fahren. Wir waren 3 Autos und 11 Personen. Tabea ist im Diemtigtal noch als 12. Person zu uns gestossen.

Es lag bereits schon sehr viel Schnee und den ganzen Sonntag hat es mit Ausnahme von ein paar «blauen Störungen» - weiter geschneit. Der Parkplatz musste zuerst noch fleissig von dessen Bewirtern geräumt werden, damit wir parkieren konnten.

Auf der Galmschibe lag nicht viel Schnee und der Wind blies stark, deshalb genossen wir es unterhalb viel mehr und konnten so-

gar zweimal die Abfahrt im Neuschnee geniessen, welche wir von der Hütte unterhalb der Galmschibe starteten.

Zum Abschluss gab es dann die berühmte Crèmeschnitte im heimeligen Gasthof Hirschen am Eingang des Diemtigtals.

Danke Wauti und Nadine für die gute Leitung und Begleitung und auch an alle, die gespurt haben.

*Text: Lisa Egger
Foto: Nadine Feiger*



CHULM (2166 M) UNTERHALB WÄSPEN 19. JANUAR 2022

Um 7 Uhr gings los für 13 Teilnehmer in 3 Autos zur LSB Ribbi-Wannelen in Unterschächen, wo noch Otti Huber zu uns stiess. Ab Wannelen schon das erste Highlight: nach 300m Aufstieg in die Teifi genossen wir eine erste Abfahrt im feinsten Pulver. Dann hiess es anfallen und zuerst gemütlich Niederalp und dann steil durch die Büsche Richtung Chli Chulmli. Einmal mehr zeigte sich, dass Tape im Rucksack gute Dienste leistet. Nach dem Aufstieg im Schatten konnten wir die Mittagsrast auf dem Chulm an der Sonne geniessen und machten uns dann gestärkt auf die Puerabfahrt. Etwas weiter unten kämpften wir uns über Bach, Stock und Stein und durch Bäume runter auf Äsch und dann auf der Strasse zurück zu den Autos.



Es war eine Supertour, der versprochene Pulver wurde genossen.

Text und Foto: Werner Heggli

SCHWYBERGTRAIL 23. JANUAR 2022

Nach einer kurzweiligen Zug- und einer ca. einstündigen Busfahrt kamen wir wohlbehalten in Gypsera an, dem Startpunkt unserer Schneeschuhtour auf den Schwyberg. Der Bus ab Freiburg war voll bis sehr voll. Aber die meisten Schneesportler trugen Skis und nicht Schneeschuhe mit sich, so dass wir davon ausgehen konnten, unseren Berg nicht in einem Strom von Menschen erklimmen zu müssen.

Nach einem Kaffee, je nach Lust mit Züpfen oder einem Gipfeli, starteten wir unseren Aufstieg, wobei kaum unterwegs, schon eine Reklamation auf uns niederprasselte. «Hier dürft ihr nicht durchwandern, nur den pinken Pfählen entlang». Wir befanden uns einige Dutzend Meter neben den «Pfählen», auf einer kompakten Schneedecke und wie und wo wir einen Schaden hätten anrichten können, war nicht ersichtlich. Aber wir folg-



ten der netten Aufforderung natürlich und bestiegen den Schwyberg in der Folge ohne weitere Zwischenfälle. Der Aufstieg führte uns z.T. durch lockere Waldstücke und an einigen Alphütten vorbei auf Fuchs Schwyberg. Die Ortsbezeichnung hat nichts mit dem gleichnamigen Tier zu tun, sondern bezieht sich auf die Familie Fuchs, der dieser Teil des Schwybergs (einst?) gehörte. Neben den Fuchsens gab es auf unserer Route noch Schatters Schwyberg, den Hapferen und weiter nördlich den Gross Sch., wobei bei letzteren beiden nicht klar ist, ob es sich dabei um Familiennamen oder reine Ortsbezeichnungen handelt. Im oberen Teil unseres Aufstiegs und auf der Kretenwanderung war der Schnee zum Teil etwas rar, dafür konnten wir eine tolle Aussicht auf die Kaiseregg vis-à-vis und einige Berner Oberländer Gipfel geniessen, die zwischen den Hügeln jenseits der Warmen (!) Sense

hervor güsgelten. Der Abstieg führte uns im oberen Teil über wunderbare Neuschnee-hänge – die Herzen der verschiedenen Skitürelers bluteten – durch wunderschöne Geländekammern und lockere Waldstücke zu einer Alphütte, wo wir im schönsten Sonnenschein unser Mittagessen geniessen konnten. Immer schön dem markierten Trail entlang, die Sonne im Gesicht und die schönen Berge hinter dem Schwarzsee im Auge kamen wir kurz vor halb drei Uhr wieder in Gypsera an, wo wir – vor der grossen Menge der Skifahrer – diesmal in einem nur wenig besetzten Bus den Heimweg antraten.

Herzlichen Dank an Valentin, der uns durch diese schöne Landschaft und alle heil und gesund wieder nach Zofingen führte.

Text und Foto: Edi Ruesch

FLÖSCHHORE ANSTELLE ELSIGHORE 29. JANUAR 2022

Schneemangel und der Wetterbericht führten zu einer anderen Tour, an neuem Datum. Statt nach Frutigen führten uns die Fahrer in zwei Autos mit total 10 Teilnehmern nach St. Stephan im Simmental. Zusätzlich reisten noch zwei SAC-Kameraden mit dem Zug an. Wir waren also eine ziemlich grosse Truppe, obwohl fünf Kollegen für den Samstag passen mussten.

Bereits im Talboden konnten wir die Skis anschnallen. Neben der Strasse und im Wald ging es zuerst bergauf. Viel Schnee hatte es nicht, aber es war gut machbar. Der Himmel war von Anfang an blau – kein Nebel weit und breit. Auf den Wiesen legte Günter eine angenehme, nicht zu steile Spur hin. Mit den Fellen mussten wir noch ca. 50 Höhenmeter vernichten, um den Lauf des Dürrwaldbaches zu überqueren. Ziemlich genau um die Mittagszeit erreichten wir, zusammen mit anderen Gruppen, den Gipfel des Flöschhore, 2078m. Prachtige Aussicht auf den Wildstrubel, die bekannten Gipfel des Raufli-, Albrist-, Wistätthore und in diverse Skigebiete. Trotz dem Schneemangel durften wir bei der Abfahrt herrlichen, oft unverspurten, Pulverschnee geniessen.



Wir stiegen nochmals 200 Höhenmeter auf, um noch mehr Spuren ziehen zu können. Die diversen Messegeräte an den Handgelenken zeigten am Ende der Tour 1500 Höhenmeter an. Um 15.30 Uhr erreichten wir alle wohlbehalten und höchst zufrieden die Autos bzw. den Bahnhof. Die grösste Schwierigkeit bestand nun noch darin, eine offene Beiz zu finden, um unseren Durst zu löschen.

Herzlichen Dank an Günter und Walti für die superschöne Tour.

Text und Foto: Yvonne Ruesch

LAUCHERENSTÖCKLI – SKITOUR NACH ANSAGE

3. FEBRUAR 2022

Um 8.30 Uhr schulterten die 9 Teilnehmer Rucksack und Skier vor der Mehrzweckhalle in Illgau und wanderten ein paar Kurven die Strasse Richtung Mütschenen hinauf. Bei der Spitzkehre Bäch zogen wir die Skier an und felkten das enge Tobel über die Riedmatt bergauf.

Es war bewölkt, der Schnee hart gefroren. Nach ca. einer halben Stunde begegnete uns ein Skitourengefährer. Er hatte die Skier geschultert und trampelte bergab. Für ihn war die Abfahrt auf den Skiern angesichts der steinharten Schneedecke und den Furchen nicht zu bewältigen. Wir zogen weiter bergauf. Nun begann die Sonne den Nebel zu verdrängen. Nach einer weiteren halben Stunde ereilte Beni ein Missgeschick. Bei seinem Ski hatte sich der vordere Teil der Bindung gelöst. Da war nichts zu machen. Er entschied sich, den Rückweg anzutreten. Weiter ging es dem Bettbach entlang bergauf. Kurz darauf begegneten uns drei Skifahrer. Sie waren umgekehrt, weil die Schneeverhältnisse sehr anspruchsvoll waren und sie nicht daran glaubten, dass es

weiter oben besser würde. Wir zogen weiter bergauf, querten Bäche, traversierten schöne Hänge, durchquerten Waldstücke und erreichten schliesslich nach einem letzten Anstieg das Laucherenstöckli.

Das Panorama war eindrucksvoll. Die Sonne hatte inzwischen die Wolken weitgehend aufgelöst und die harte Oberschicht in griffigen Schnee für die Abfahrt umgewandelt. Nachdem wir uns gestärkt hatten, schlug Werni vor, für den Rückweg Richtung Oberberg nach St. Karl bei Steinweid abzufahren und von dort die Seilbahn nach Illgau zu nehmen. So konnten wir ein Stück Abfahrt geniessen und den schwierigen Teil mit der Seilbahn beipassen, super. Auf dem Parkplatz erwartete uns Beni. Inzwischen hatte er schon für neue Skier gesorgt und sich für eine Skitour am Wochenende angemeldet. Im Restaurant neben der Kirche liessen wir diese spezielle Skitour ausklingen und bedankten uns beim Tourenleiter Werni.

Text: Otti Huber

Foto: Edi Ruesch



JÄNZI-TRAIL ANSTELLE GÄNSBRUNNEN-OBERDÖRFER 5. FEBRUAR 2022

Aufgrund Regen bis in hohe Lagen konnte die ursprünglich geplante Schneeschuhtour auf den Oberdörfer im Jura nicht stattfinden. Deswegen wurde die Tour kurzerhand umgeplant und wir sind am Samstagmorgen zu fünft mit dem Auto Richtung Sarnen gefahren.

Dank des leichten Schneefalls am Morgen hatten wir die Hoffnung, dass auf dem Glaubenberg bei Sarnen mehr Schnee als im Jura lag. Oben angekommen, hat sich unsere Hoffnung dann auch tatsächlich bewahrheitet. Es hat in der Nacht und am Morgen geschneit und die Bäume hatten einen winterlich-weissen Glanz. Erfreut über den Schnee zogen wir unsere Schneeschuhe an und marschierten los. Die Route, welche Hans für uns ausgesucht hatte, führte auf das Jänzi und war ein rund 12 Kilometer langer Panorama Trail. Nachdem wir die Moorlandschaft sowie unzählige Langläufer und Langläuferinnen hinter uns gelassen haben, machten wir einen ersten kurzen Halt bei der Egghütte. Anschliessend gelangten wir von dort über den Grat zum Jänzi. Oben angekommen kamen wir aus dem Staunen fast nicht mehr raus. Die Kulisse und die Rundblick auf die umliegende Bergwelt waren bezaubernd. Besonders gut zu erkennen war der markante Gipfel des Pilatus. Auch das Stanserhorn war deutlich zu sehen. Zum Glück war auf dem Jänzi das Bänkli gleich beim Gipfelkreuz frei und wir konnten unsere mitgebrachten Sandwiches dort geniessen. Gestärkt machten wir uns anschliessend auf den Rückweg. Dieser war anfänglich relativ



steil, wobei er nach einiger Zeit abflachte und gegen Ende eigentlich nur noch gerade aus ging. Am Ende der Tour gönnten wir uns ein Getränk und etwas Süsses auf der Terrasse des Bergrestaurant und liessen den Tag nochmals Revue passieren.

An dieser Stelle bedanke ich mich herzlich bei Hans für die tolle Tour.

*Text: Jessica Wüthrich
Foto: Regina Heini*

SKITOUR MENIGGRAT 1949 M 6. FEBRUAR 2022

Wenn eine Tour mit Walter Bertschi angesagt ist, dann heisst es bekanntlich früh «Tagwach». Das war heute nicht anders, jedoch gar nicht so schlimm, da der eine oder andere sowieso den Wecker um 4 Uhr gestellt hat, um den Start der Herren Olympia-Abfahrt nicht zu verpassen. Die Abfahrt wurde wegen Wind verschoben, unsere Tour glücklicherweise nicht ...☺

Walter hat uns am Treffpunkt in Zofingen von wahrscheinlich schlechten Verhältnissen, gefrorenen Nassschnee und Bruchharz gewarnt. Zum Glück haben auch erfahrene Tourenleiter nicht immer recht, es sollte ein wunderbarer Tag mit sehr ansprechenden Schneesverhältnissen werden. 90 Minuten später erreichten wir das Diemtigtal mit dem Startplatz Mänigggrund.

Topmotiviert wurden die Felle befestigt und die 10-er Gruppe raste förmlich Richtung Berg. So motiviert, dass ein Touren-Novize, der sich mit seiner neuen Bindung – ohne

Fritschi Servicemann – auseinandersetzte, fast vergessen ging, doch bald wieder zur Gruppe stiess.

Der Schnee und das Wetter waren der Gruppe gut gesinnt, nach ca. 2 Stunden erreichten wir schon unser Tagesziel den Meniggrat mit seiner tollen Aussicht. Doch 700 Hm waren für diese Turbo-Gruppe noch kein Tageswerk, darum den halben Weg auf totem, teils pulvrigem Schnee hinunter, dann auf einer alternativen und spannenden Route wieder hoch Richtung Meniggrat zur finalen Abfahrt. Grosser Genuss, toller Schnee, super Stimmung – was will man mehr.

Herzlichen Dank für die super Vorbereitung u. Tourenplanung von Walter, einen windigen Sonntag kann man kaum besser verbringen!

*Text: Urs Forster
Foto: Edi Ruesch*



HOHMAD, MELCHSEE-FRUTT ANSTELLE DENALP STOREGG 20. FEBRUAR 2022

Bereits zum zweiten oder dritten Mal musste die angesagte Skitour «Denalp-Storegg» durch ein neues Ziel ersetzt werden. Dieses Mal fehlte der Schnee im Talgrund.

So fuhren wir im Melchtal noch etwas weiter und bestiegen zu sechst eine Gondel, welche uns von der Stöckalp zur Melchsee-Frutt transportierte. Der angesagte Sturm sollte erst im Laufe des Abends in der Schweiz eintreffen. Doch bereits nach dem Start um 8.30 Uhr, piffen uns die Böen ab und zu um die Ohren. Die Sonne zeigte sich anfangs nur zaghaft, zauberte aber immer wieder wunderbare Stimmungen in die Landschaft. Wir beobachteten die vielen Eisfischer auf dem Tannalpsee. Gemütlich und relativ flach nahmen wir die Route Richtung Rotsandnollen. Dann zweigte Walti nach links ab und nahm die Route der Schneeschuhtour. Die Wächte bei Chringen war nicht überhängend aber fast so knifflig zu bewältigen wie mit den Schneeschuhen hinunter, war es mit den Tourenskis hinauf. Die letzten Meter mussten wir die Skis tragen. Oben angekommen, stiegen zwei von uns wieder hinunter, um eine verlorene Sonnenbrille zu suchen – mit Erfolg. Bereits um 11 Uhr waren wir auf unserem Gipfel Hohmad, 2424 m. Die Sonne schien nun durchgehend und wir durften das Panorama bis zum Titlis, Finsteraarhorn, Eiger, etc. geniessen. Oben war der Schnee etwas tückisch: Windharst, Pulver und abgeblasene Stellen wechselten sich ab. Dann fanden wir aber noch wunderbare Pulverhänge, bevor wir zur präparier-



ten Piste gelangten. Auf der eisigen Unterlage waren unsere Tourenski nicht ideal. Den Vorteil vom Skigebiet genossen wir aber mit einem Stopp in einem Beizli, wo wir auf eine gelungene Skitour anstossen durften.

Danke an Beni für den feinen Weisswein und an Walti für den Mut, die Skitour souverän durchzuführen. Es hat sich gelohnt.

*Text: Yvonne Ruesch
Foto: Walter Bertschi*

SCHNEESCHUHTOUR MENIGGRAT-STAND 26. FEBRUAR 2022

Ohne Zwischenfälle, dafür mit einem sensationellen Cappuccino gestärkt, kamen wir zu Fünfft in Zwischenflüh an und wurden vom Schneebus erwartet, der uns bis nach Meniggrund-Gasenboden brachte. Direkt vom Parkplatz starteten wir in moderatem Tempo und zunehmend umhüllt von Nebel, Richtung Meniggrat. Ca. 100 Meter unter dem Grat wurden wir empfangen von

gleissendem Sonnenlicht auf wolkenlosem Himmel, das uns einen ausladenden, sanft ansteigenden Breithang präsentierte und den schattigen Aufstieg vergessen liess. Auf dem Meniggrat erstreckte sich eine wunderbare Rundschau in die Alpen und Gipfel. Der Blick ins vertraute anmutende Diemtigtal enthüllte viele verzweigte Einschnitte in Nebentäler des eher schmal erscheinenden

Tales im Berner Oberland. Getrieben von der unerbärmlichen Bise erreichten wir den Stand, der uns weitere spannende Augenblicke auf die andere Talseite gewährte und «echli Gluscht auf mehr» weckte - Hans hatte kein Gehör! Das Zeitmanagement im Auge stürzten wir uns mutig den fast senkrechten Hang eines breiten Kessels hinunter, der uns mit jungfräulichem Pulverschnee belohnte. Der weitere Abstieg bescherte uns erneut viel unberührten Pulverschnee, ein Vergnügen! An einer geschützten Hauswand räkelten wir uns auf einem Bänkli in der warmen Sonne und waren einfach nur zufrieden.

Pünktlich holte uns der Schneebus an der vereinbarten Haltestelle wieder ab und brachte uns auf unerwarteten Umwegen wieder nach Zwischenflüh zurück.

SCHIBERG 28. FEBRUAR 2022

Früh morgens ging es in 2 Gruppen los ins Wägital. Das ursprüngliche Ziel war der Fluebrig am Ende des Wägitaler See wäre da der Startpunkt gewesen. Pünktlich in der Morgendämmerung waren wir vor Ort am Wägitaler See angekommen. Leider war dann die Zufahrtsstrasse zum Ausgangspunkt gesperrt.



Herzlichen Dank, Hans für diese Prachts-Tour!

*Text: Monika, Claudia, Heidi und Barbara
Foto: Hans Widmer*

Dies störte unseren Tourenführer Christian wenig. Er stellt die Gruppe vor die Wahl entweder vor Ort auf den Schiberg aufzubrechen oder nun die Strasse bis zum geplanten Ausgangspunkt entlangzugehen und dann den Versuch machen evtl. den geplanten Gipfel zu erreichen. Es könne aber sein, dass wir aus Schneemangel, eh unterhalb des Gipfels vom Fluebrig umkehren müssten.



Da war für alle Teilnehmer klar, dass wir unser Gipfelziel flexibel auf den Schiberg (2044m.ü.M) verlegen! Christian wählte die Routenvarianten zum Südgipfel über die Farnenhöli.

Zuerst mussten wir die Skis ca. 10 Minuten den Berg rauftragen, da auch hier der Schnee rar war. Aber schon bald konnten wir auf den Skis den Berg hoch marschieren. Es ging an einer Alp vorbei und dann abenteuerlustig durch einen tief verschneiten Wald auf die erste Hochebene. Nach einer kurzen Pause ging es, das Ziel für unseren Augen, zum Sattel und Skidepot hoch.

Hier hiess es, die Steigeisen und Helme montieren, damit wir die letzten 100 m zu Fuss erklettern konnten. Diese letzten Meter erwiesen sich als recht anspruchsvoll. Oben angekommen hatten wir bei strahlendem

HASLIBERG GIBEL

5. MÄRZ 2022

Wenn man sich für eine Tour bei Hans anmeldet, weiss man schon, dass man früh aus den Federn muss. 6.29 Uhr, Abfahrt Gleis 2. Da wir uns aber schon mit Riesenschritten der Tag und Nachtgleiche nähern, war es auf dem Bahnhof bereits hell.

Alle wirkten frisch und gut gelaunt. Obwohl langweiliges Wetter angesagt war. Stahlblauer Himmel und Sonnenschein. Aber manchmal ist langweilig ganz nett.

Mit den neuen Zugverbindungen, schlanken Umstiegszeiten und dem Brünig-Express war die Zugfahrt sehr angenehm. Kurz vor halb neun kamen wir mit all den Skifahrern in Wasserwendi Twing an. Bald darauf machten wir uns auf den Weg unserem Ziel entgegen. Zuerst die Dorfstrasse hinauf, die Schneeschuhe noch in der Hand. Ein Hund erregte unsere Aufmerksamkeit. Er liess sich auf keine Art und Weise von seinem Herrchen bändigen. Bald war klar, was ihn so erregte. Ein schöner Fuchs streifte zwischen den Häusern umher, wenige Meter von den

Sonnenschein einen prächtigen rundum Ausblick.

Beim Rückweg konnten wir uns zur Beruhigung der Nerven, die ersten 100m Abstieg am mitgeführten Seil absichern. Danach ging es zuerst über stiebende Pulverschneehänge und durch den Wald wieder Richtung Autos. Bevor wir ganz unten waren, machten wir noch eine gemütliche Pause nicht zuletzt, weil wir hofften den Bruchharsch-Schnee durch etwas Sulzschnee umgehen zu können.

Wir bedanken uns bei unserem Tourenführer Christian Bertschi für diese wunderbare, spontane Tour.

Text: Melanie Stahel

Menschen, völlig entspannt. Er hatte scheinbar vergessen, dass er ein Wildtier ist und sich in der Zivilisation eigentlich eher wie ein Schattenwesen bewegen sollte.

Nachdem der Fuchs sich doch noch dazu entschlossen hatte, zwischen den Häusern zu verschwinden, setzten wir unseren Weg bergwärts fort. Noch ein paar hundert Meter auf der Strasse, und dann zu Beginn über knapp schneebedeckte Wiesen Richtung Bannwäldli. Mit jedem Meter Höhe wurde die Schneedecke dicker, und da die Nacht doch recht kalt gewesen war, knirschte es unter unseren Schuhen laut. In angenehmem Tempo ging es durch den Wald und dann über die Vordere Stafel. Beim Stein Schlag, so heisst scheinbar das Gebiet dort, machten wir eine kurze Rast, bevor es dann die letzten 300 Hm steil bergauf ging. Und dann war es geschafft. Leider war das Bänkli schon besetzt. Dafür wurden wir eben mit dem langweiligen Wetter mit Rundumsicht belohnt. Obwohl die Sicht Richtung Planplatten nun etwas diesig war.



Nach einer längeren Pause machten wir uns in etwa der Aufstiegsstrecke auf den Heimweg. Die steilen Wegstücke waren nicht immer leicht zu passieren. Mehr oder weniger elegant ging's talwärts. Was jeweils die an-

deren lustig fanden. Bald schon waren wir wieder unten. Das geht auch mit Schneeschuhen recht zügig. Und da ein Skigebiet in der Nähe auch Vorteile hat, kehrten wir in der Balisalp noch ein. Auch das letzte Wegstück legten wir dann zügig zurück und kamen eine gute Stunde zu früh in Wasserwendi an. Unser umsichtiger Tourenleiter erfüllt übrigens alle Wünsche und brachte einer Teilnehmerin noch das gewünschte Espresso to go an die Bushaltestelle.

Besten Dank Hans, für die umsichtige Planung und Leitung. Uns hat es gefallen.

Text: Esther Weber

Foto: Hans Widmer

HONIESE (BÜNDIHORE) 2454 M 5. MÄRZ 2022

Frühmorgens um 05.30 Uhr fuhren wir mit 3 Autos ins Diemtigtal zur Chrigelsägi (1100m). Nach kurzer Parkplatzsuche und Ausrüstung bereitstellen starteten wir (10 SAC Mitglieder und ein Gast) bei noch recht frischen Temperaturen mit der Skitour. Im ersten Teil liefen wir der Talstrasse entlang bis P1511. Zwischendurch war nur noch ein schmales Schneeband vorhanden. Eine erste Trink- und Verpflegungspause, noch immer im Schatten, stärkte uns für den weiteren Aufstieg bis zur Alp (1943m). Da liess sich die Sonne blicken und sie wärmte uns auf. Den Schlusaufstieg bis zum Bündihore konnten wir windstill und immer an der Sonne geniessen. Die Skis liessen wir im Schneedepot knapp unterhalb des Gipfels, es hat auch auf dieser Höhe leider auch sehr knapp Schnee. Zu Fuss erreichten wir das schöne Gipfelkreuz und wurden mit einer fantastischen Aussicht belohnt. Die Abfahrt, auf der gleichen Route wie der Aufstieg, war überraschend gut. Trotz wenig Schnee konnten alle ein paar schöne Schwünge in den Schnee zaubern und erreichten glücklich und zufrieden das Ziel. Günter hat uns in der Ausschreibung mit einer rassigen Skitour auf den höchsten Gipfel der Niesenkette vom Diemtigtal über die W-Route nicht zu viel versprochen.



Vielen Dank für das Organisieren, es war wirklich eine tolle lohnenswerte Tour.

Text und Foto: Nicole Stampfli-Vonäsch

Sektion

	Kurs	Kletterkurs II Oberbuchsiterplatte	02.04.22	Stefan Flückiger	Kond. A, Techn. KSII	DropTours +41798293611
	S	Zwächten	03.04.22	Günter Feiger	Kond. C, Techn. S	DropTours 062 751 81 25
	S	Skitour nach Ansage	06.04.22	Walter Bertschi	Kond. B, Techn. WS	DropTours +41 62 723 54 64
	W	Hochmoore im Jura, Etang des Royes	07.04.22	Hans Widmer	Kond. B, Techn. T1	DropTours +41 79 752 19 93
	W	Liestal-Gempen	09.04.22	Käthi Däster	Kond. A, Techn. T1	DropTours 062 752 18 86
	S	Oberalstock	09.04.22 - 10.04.22	Christian Bertschi	Kond. C, Techn. S	DropTours 062 797 12 80
	KA	Kletterkurs III Arête du Raimeux	09.04.22	Stefan Flückiger	Kond. A, Techn. I	DropTours +41798293611
	S	Ski TW 1 Gd St. Bernard-Val d'Arolla	11.04.22 - 17.04.22	Günter Feiger	Kond. C, Techn. S	DropTours 062 751 81 25
	S	Osterskitouren Simplon	15.04.22 - 18.04.22	Nadine Feiger	Kond. C, Techn. ZS	DropTours 062 751 81 25
	W	Kultur-Tour: Wildenstein- Rifenstein-Weg	23.04.22	Willy Hartmann	Kond. A, Techn. T1	DropTours +41 79 890 82 44
	S	Wildgärst (2891M)	23.04.22	Werner Heggli	Kond. C, Techn. WS	DropTours 079 693 04 89
	S	!Leiterskitour!	30.04.22 - 01.05.22	Nadine Feiger	Kond. C, Techn. S	DropTours 062 751 81 25
	W	Werktagwanderung nach Ansage	05.05.22	Willy Hartmann	Kond. B, Techn. T2	DropTours +41 79 890 82 44
	W	Über den Buecheggberg	07.05.22	Willy Hartmann	Kond. A, Techn. T1	DropTours +41 79 890 82 44

Sektion

 SK	Klettern Pelzli	08.05.22	Michael Feiger	Kond. B, Techn. 4a	DropTours +41 76 596 93 58
 Velo	Velotour	15.05.22	Urs Lienhard		DropTours 062 752 29 78
 W	St-Ursanne - Lucelle (Jura)	21.05.22	Jeannette Bühler	Kond. C, Techn. T1	DropTours +41 62 797 52 72
 SK	Klettern Oberdörferchlus	21.05.22	Janine Hunsperger	Kond. B, Techn. 4a	DropTours
 BW	Werktagwanderung nach Ansage	09.06.22	Regula Hartmann	Kond. B, Techn. T2	DropTours
 BW	Hüttenfahrt	18.06.22 - 19.06.22	Franziska Scherrer	Kond. A, Techn. T2	DropTours +41 62 534 98 84
 BW	Leistchamm - Flügenspitz	18.06.22	Jeannette Bühler	Kond. C, Techn. T2	DropTours +41 62 797 52 72
 BW	Gantrisch - Rundtour	25.06.22	Willy Hartmann	Kond. B, Techn. T2	DropTours +41 79 890 82 44
 H	Gältehore / Geltenhorn 3065 m	25.06.22 - 26.06.22	Thomas Stadelmann	Kond. C, Techn. WS	DropTours 079 352 61 11
 BW	Saisoneröffnung im Lauteraar	02.07.22 - 03.07.22	Dominik Schild	Kond. B, Techn. T2	DropTours 062 797 67 36
 H	Gwächtenhorn	02.07.22 - 03.07.22	Christian Bertschi	Kond. B, Techn. ZS	DropTours 062 797 12 80
 BW	Werktagwanderung nach Ansage	07.07.22	Käthi Däster	Kond. B, Techn. T2	DropTours 062 752 18 86
 H	Tourenwoche 1	17.07.22 - 22.07.22	Thomas Stadelmann	Kond. D, Techn. S	DropTours 079 352 61 11
 H	Hochtourenwoche 2 Wallis	18.07.22 - 22.07.22	Walter Bertschi	Kond. B, Techn. ZS	DropTours +41 62 723 54 64

Sektion

 BW	Lauteraarhütte Thementour	23.07.22 - 24.07.22	Willy Hartmann	Kond. B, Techn. T2	DropTours +41 79 890 82 44
 H	Krönten / Ruchpass	29.07.22 - 31.07.22	Thomas Stadelmann	Kond. C, Techn. ZS	DropTours 079 352 61 11

JO / KiBe

 Kurs	Kletterkurs II Oberbuchsiterplatte	02.04.22	Stefan Flückiger	Kond. A, Techn. KSII	DropTours +41798293611
 S	Oberalpstock	09.04.22 - 10.04.22	Christian Bertschi	Kond. C, Techn. S	DropTours 062 797 12 80
 KA	Kletterkurs III Arête du Raimeux	09.04.22	Stefan Flückiger	Kond. A, Techn. I	DropTours +41798293611
 S	Osterskitouren Simplon	15.04.22 - 18.04.22	Nadine Feiger	Kond. C, Techn. ZS	DropTours 062 751 81 25
 S	!Leiterskitour!	30.04.22 - 01.05.22	Nadine Feiger	Kond. C, Techn. S	DropTours 062 751 81 25
 SK	Klettern Pelzli	08.05.22	Michael Feiger	Kond. B, Techn. 4a	DropTours +41 76 596 93 58
 SK	Klettern Oberdörferchlug	21.05.22	Janine Hunsperger	Kond. B, Techn. 4a	DropTours
 SK	Pfingstklettern Vaduz	04.06.22 - 06.06.22	Janine Hunsperger	Kond. B, Techn. 4a	DropTours
 H	Fünffingerstock- Region	18.06.22 - 19.06.22	Janine Hunsperger	Kond. B, Techn. ZS	DropTours
T	Schnupper Mittwochsklettern	22.06.22	Janine Hunsperger	Kond. A, Techn. 3a	DropTours
 H	Gwächtenhorn	02.07.22 - 03.07.22	Christian Bertschi	Kond. B, Techn. ZS	DropTours 062 797 12 80
 H	Sommertourenwoche JO Bündnerland	17.07.22 - 22.07.22	Nadine Feiger	Kond. B, Techn. ZS	DropTours 062 751 81 25

Ganze Sektion

	Event Monats - Versammlung	06.05.22	Willy Hartmann		DropTours +41 79 890 82 44
---	--------------------------------------	----------	----------------	--	----------------------------------

Alle Details zum Tourenprogramm findet ihr auf unserer Homepage –
www.sac-zofingen.ch/Touren.



Homöopathie Zofingen

Mirjam Müller

Dipl. Homöopathin SHS
Drogistin HF
Krankenkassen anerkannt

Spitalgasse 1
4800 Zofingen
062 501 29 81

info@homoeopathie-zofingen.ch
www.homoeopathie-zofingen.ch

Wo man sich nicht nur
für mich engagiert, sondern
auch für den Klettersport,
bin ich

am richtigen
Ort.

Aargauische Kantonalbank
Lindenplatz 18, 4800 Zofingen
Telefon 062 745 81 11, www.akb.ch

*Am
richtigen
Ort.ch*



**Aargauische
Kantonalbank**



HOLZWERKSTOFFE
REIDEN AG

Parkett Türen Terrassen Altholz

Willkommen in unserem Showroom in Reiden!

Auch Samstagvormittag geöffnet.
Vereinbaren Sie jetzt einen Termin:
Tel. 062 758 25 25, info@hws-reiden.ch

Industriestrasse 11
6260 Reiden
www.hws-reiden.ch



FÜR FRÜHEN AUFBRUCH UND ERSTE SPUREN

Bergabenteuer beginnen bei uns. Beratung durch begeisterte Bergsportler, faire Preise und erstklassiger Service für deine Ausrüstung. **Wir leben Bergsport.**

Filiale Aarau
Gais Center
Industriestrasse 1
5000 Aarau
062 832 08 60
baechli-bergsport.ch





IHR WEINLADEN
IN DER REGION



FISCHER WEINE
SURSEE

GEPELLELTE WEINE SEIT 1882

WWW.FISCHER-WEINE.CH

CREDIT SUISSE 

Unsere Kunden. Unser bestes Investment.

Wir investieren nicht nur Zeit, sondern vor allem Leidenschaft, um Ihnen in der Region Zofingen die beste Beratung zu bieten. Rufen Sie uns an und überzeugen Sie sich selbst bei einem unverbindlichen Beratungsgespräch.

Credit Suisse (Schweiz) AG
Vordere Hauptgasse 68
4800 Zofingen
Tel. 062 745 15 15
credit-suisse.com

